

# MikeC.Kock

## Rohstoffe - COT Daten Analyse KW 44 - Bean Oil (BO), Gold (GC) und Lean Hogs (LH),

15.499 neue Longkontrakte wurden in der letzten Woche von den Commercials im Sojabohnen Oil gekauft, damit haben sie ihre Positionen in den netto - Bereich gebracht und sind offensichtlich stark bullisch! Doch der Blick auf den Chart zeigt ein anderes Bild - es geht weiter nach unten!



Die großen Fonds sind die Gegenspieler, sie haben ihre Shortpositionen weiter ausgebaut und setzen auf eine Fortsetzung des Abwärtstrends. Doch vom aktuellen Preisniveau sind wir wieder in das Jahr Oktober 2006 zurück gefallen. Sie sehen es am kleinen gelben Kasten rechts - von dort ging der Kurs bis knapp auf 75 hoch - mehr als verdoppelt. Oktober 2006 und Oktober 2008 sind nicht nur vom Zeitraum ähnlich, sondern auch vom Verhalten der Marktteilnehmer.

- Die großen Fonds setzen auf fallende Kurse
- und die Commercials auf steigende - dabei sind sie fast netto long aufgestellt

Für die Commercials ist also dieses Preisniveau eindeutig zu billig und sie setzen auf eine Trendwende. Zur Unterstützung kommt nun noch die saisonale Seite, welche ein Tief anzeigt. Doch ab Mitte Januar sollten die Kurse dann wieder die volle Unterstützung der Saisonalität haben.

Fazit: Hier noch die Bodenbildung abwarten und dann mit der Trendwende auf Bean Oil setzen!

### Lean Hogs

Wir haben letzte Woche schon über diesen Markt berichtet - Thema Gewinnmitnahme. Diese Woche haben aber die Commercials ihre Shortpositionen wieder weiter ausgebaut mit 3.456 neuen Kontrakten,. Damit sind sie fast neutral im Markt - wenn man die 429 Longkontrakte übersieht.



Fazit: Der Abwärtstrend ist weiter intakt und doch verstärken die Fonds immer mehr ihre Longpositionen, was zu einer Bodenbildung führen kann. Sollten auch noch die Kleinanleger auf diesen Trend wechseln, sind die Preise wieder nach oben gerichtet.

## Gold

16.950 neue Longkontrakte fließen in den Goldmarkt von seitens der Commercials, das erste Achtungssignal für einen verloren geglaubten Markt. Prompt reagiert auch Gold und kann sich von seinen Tiefstkursen lösen. Die Alarmsignale von den Aktienmärkten sind nicht zu übersehen!



Wer also in diesem Markt short ist - GEWINNMITNAHME nicht vergessen. Der Spread Gold long - S&P500 short dürfte aktuell nicht die schlechteste Idee sein. Als nächste Unterstützungszone für Gold wäre (wenn der S&P500 nicht weiter fällt) 680 US\$.

Ich wünsche Ihnen einen guten Wochenstart - am Dienstag sind die Währungen mit den COT Daten im Blickpunkt

Ihr Mike C. Kock